

Mittwoch, 20. Mai 2009  
(Sächsische Zeitung)

## **Foucault-Gymnasiasten spielen „Krabat“**

### **Zwei Aufführungen in der Gymnasiums-Aula und an der Krabatmühle sind geplant.**

Hoyerswerda/Schwarzkollm. Die Theatergruppe der 8. Klassen des Leon-Foucault-Gymnasiums spielt „Krabat“. Anlass für das Theaterstück ist der 305. Todestag des kroatischen Obristen Johann von Schadowitz (später genannt Krabat) am 29. Mai. Zwei Aufführungen sind geplant. Am 27. Mai um 19 Uhr zeigen die Schüler das Stück in der Aula des Foucault-Gymnasiums Hoyerswerda. Am 29. Mai um 18 Uhr führen sie es vor der Kulisse der Krabatmühle in Schwarzkollm auf. Das Theaterstück lehnt sich an das Buch „Krabat“ von Otfried Preußler an. Mit Original-Filmkulissen wird es versehen. Die Kunstgruppe der 8. Klassen des Foucault-Gymnasiums fertigt Requisiten an. Für Idee und Kostüme verantwortlich zeichnet Kerstin Neuhauser, Leiterin des AWO-Land-schulheims Waldesruh in Schwarzkollm. Die Finanzierung der Kostüme und der Materialien zum Anfertigen der Kulissen erfolgte über das Jugendamt Hoyerswerda. „Es ist eine Uraufführung. Ohne Wiederholung“, sagt Initiatorin Kerstin Neuhauser. „Wir hier in der Region sollten Krabat mit eigenen Kräften aufführen. Das war die Intention. Es gibt genügend Potential. Wir müssen es nur ausschöpfen. So regen wir die Schüler an, über die Geschichte der Sage und der Figur Krabat näher zu kommen.“ (AK)